GRAZ, DIENSTAG, 20. MÄRZ 2012 www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

ÜBER FACEBOOK „GEBUCHT“

Schulkonzert. Eine Mitschülerin hat Carina Mayerhofer, stellvertretende Schulsprecherin der HAK Mürzzuschlag, auf die Schultour von James Cottriall aufmerksam gemacht. Über Facebook fragte sie an, ob er noch Termine freihätte. Ja, sagte Cottrialls Management – und so spielt er heute Vormittag für die HAK-Schüler. APA/HOCHMUTH

FOTO: KOHLMAIER

FRÜHLINGSGEFÜHLE Hademar Bankhofer, TV-Gesundheitsexperte für eh alles, hielt in St. Stefan den Vortrag „Fit in den Frühling." Seite 24/25

Ein Star-Treff mit James Cottriall

Der englische Sänger gab an der HAK Mürzzuschlag ein Konzert.

Ein Star zum Angreifen: Autogrammstunde mit James Cottriall an der Handelsakademie Mürzzuschlag. Foto: Rinnhofer

Mit einer Charmeoffensive eroberte der englische Sänger und Gitarrist **James Cottriall** das junge Publikum in der Aula der Handelsakademie Mürzzuschlag. „Der ist ja echt cool", raunten sich vor allem die Mädchen zu, aber auch den Burschen gefielen die Songs wie „Stand up", „Smile" oder „Unbreakable", mit dem er 2010 den Durchbruch in den Charts schaffte.

An die HAK Mürzzuschlag haben ihn die Schülervertreterinnen **Sandra Kohlhuber** und **Carina Mayerhofer** geholt, die auf Facebook von der Schultour Cottrialls erfahren haben. Und die Mühe hat sich gelohnt: Tolle Stimme, super Rhythmus und ein unkompliziertes, sympathisches Auftreten machten die Vorstellung zum Erlebnis.

Als Mitwirkender in der Vorjahresstaffel von Dancing Stars und als Teilnehmer bei der Ausscheidung zum heurigen Eurovisions-Songcontest ist Cottriall auch den österreichischen Fernsehzusehern bekannt geworden. Den gebürtigen Engländer hatte es im Rahmen seines Germanistik-Studiums im Jahr 2007 von England nach Wien verschlagen, wo er seine Karriere mit Auftritten in britischen Pubs startete.

Friedrich Rinnhofer

Jahrestagung 2011

Österreichischer UNESCO-Schulen

Wegweiser Bildung und Nachhaltige Entwicklung

19. – 21. Oktober 2011
Tainach/Klagenfurt

HAK Mürzzuschlag

Ein Jahr im Zeichen der Projektvielfalt

Schon seit einigen Jahren finden an der HAK Mürzzuschlag regelmäßig unterschiedliche Projekte zu den Themenbereichen der UNESCO–Schulen statt. Diese umfassen jedes Jahr eine bunte Palette an Aktivitäten, so auch im Schuljahr 2010/11.

Kunst und Kreativität

13 Schülerinnen der 4. Klassen gestalteten im Freigegenstand „Kunst und Kultur" eine Wand des Schulganges mit ihren ganz persönlichen Motiven.

Rund um einige Klassentüren entstanden die unterschiedlichsten Motive, so zum Beispiel die Fassade eines irischen Pubs, ein bunter Regenbogen, eine Eistüte und ein Cocktailglas, welche Sommergefühle aufkommen lassen und mehr. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Arnold Schönberg Kunstschule und wurde vom Wiener Künstler Norbert Trummer begleitet.

Fairer Handel für eine faire Welt

Die 1. Klassen setzten sich in einem 4-tägigen Workshop mit dem Thema Fairtrade auseinander. Als Einführung in das Thema wurde anhand des Verhältnisses SchülerInnen (Weltbevölkerung) und Sessel (Welteinkommen) das Verteilungsungleichgewicht in unserer Welt anschaulich illustriert. In einem umfangreichen Arbeitsauftrag beschäftigten sich die SchülerInnen mit der Bedeutung von Fairtrade und beim Kleben von Papiertüten erfuhren sie am eigenen Leib, was Kinderarbeit bedeutet. Schließlich besuchten sie noch die „Eine Welt Handel AG" in Niklasdorf, wo sie Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte und die Philosophie des Unternehmens erfuhren.

Begegnung mit fremden Traditionen und Lebensweisen

Die 2. Klassen zeigten sich von einem Indien-Workshop begeistert. Shivani Kapuria, begleitet von ihrem Vater, stellte den SchülerInnen in einer tollen Präsentation zunächst ihr Heimatland Indien vor. Es folgten Yoga, Atemübungen, die Reinigung der Seele mit geheiligten Klangschalen und Meditationsübungen. Einige Schülerinnen durften traditionelle Röcke und Saris anprobieren und vorführen. Zum Schluss gab es noch einen kurzen Einblick in die indische Küche. Kuchen und Tee wurden verkostet und sehr gelobt.

Spendenaktion für obdachlose Menschen in Graz

Die Idee zu diesem Projekt entstand im Austausch mit einer portugiesischen Schule via Internet-plattform und wurde von den FranzösischschülerInnen der 4AK-Klasse aufgegriffen und umgesetzt. Durch den Verkauf von selbstgemachten Kuchen am Ostermarkt in Mürzzuschlag und die Veranstaltung einer Tanzvorführung an der HBLA Krieglach konnten 450 € Spendengeld lukriert werden, die in Form eines Schecks Ende Mai im Rahmen eines Besuches an das Vinzidorf in Graz übergeben wurden.

WOCHE
MÜRZZUSCHLAG
Nr. 9, 1. März 2012, vormals OBERSTEIRER RM 01A023882, www.woche.at

100 Blätter für die Maturanten

An der Hak Mürzzuschlag werden Maturanten im „Schulbaum" verewigt.

Statt einem Stammbaum ein bunter Hak-Baum: An der Handelsakademie Mürzzuschlag haben Schüler ein riesiges Gemälde von einem Baum geschaffen. Über 100 bunte Blätter auf weißem Grund zieren eine mehr als 21 Quadratmeter große Wand im Obergeschoß des Bundesschulzentrums.

„In die Blätter haben wir die Namen jener Schüler gestempelt, die bisher an der HAK maturiert haben", erzählte die Schülerin **Franziska Gschaar**. Wobei viele Blätter noch frei sind für die künftigen erfolgreichen Absolventen der Hak.

Ursula Horvath von der Arnold Schönberg Kunstschule hat dieses Projekt tatkräftig unterstützt. Sie hat auch die Verbindung zum Künstler **Norbert Trummer** hergestellt, der diese Kunstaktion begleitet hat. Beim Projektabschluss zeigte er sich sehr zufrieden: „Ich fand es toll, wie kreativ und konzentriert die Schülerinnen und Schüler gearbeitet haben."

Friedrich Rinnhofer

Die Mürzer Hak-SchülerInnen gestalteten ein 7x3-Meter großes Baum-Gemälde.
Fotos: Hak (2)

Mit Schablonen wurden die Blätter ausgeführt und dann die Namen der Absolventen zugefügt.

Ausgabe 1/12

Unsere Gemeinde

www.muerzzuschlag.at

März/April 2012

• Amtliche Mitteilung
• Jahrgang 52

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM10A038484K
Verlagsort: 8680 Mürzzuschlag

Mürzzuschlag macht's.

Spendenprojekt für Wachkoma-Patientin

Projekt von Schülerinnen der HAK

Celine Aichner war zu Gast bei der Semesterabschlussfeier der HAK Mürzzuschlag

Drei Schülerinnen der Handelsakademie Mürzzuschlag organisierten ein Spendenprojekt für die zehnjährige Celine Aichner, die seit ihrem vierten Lebensjahr nach einem Badeunfall am Wachkoma leidet.

Ein Computer, der mit den Augen bedient werden kann, würde es Celine ermöglichen, mit ihrer Umwelt zu kommunizieren. Dieses Gerät kostet allerdings 18.000 Euro und deshalb haben Sarah Korkmaz, Dajana Racic und Bettina Rothwangl im Zuge ihres Maturaprojekts eine Benefizveranstaltung organisiert und bei vielen Betrieben und Institutionen des Bezirks um Spenden gebeten. Bei einer Semesterabschlussfeier an der HAK Mürzzuschlag, zu der auch Celine Aichner gekommen war, übergaben die Jugendlichen den Spendenscheck über 4.276 Euro an Waltraud Aichner, die ihre Tochter Celine Tag und Nacht betreut.

Waltraud Aichner, Gerlinde Ofner, Dajana Racic, Bettina Rothwangl, Sarah Korkmaz, HAK-Direktor Erich Leitenbauer mit Celine Aichner

GRAZ, DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012 www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

LEUTE

Tolle Hilfe für junge Wachkomapatientin

Drei HAK-Maturantinnen aus Mürzzuschlag organisierten eine Benefizaktion für Celine Aichner.

Ganze Arbeit leisteten **Dajana Racic**, **Bettina Rothwangl** und **Sarah Korkmaz**, drei Schülerinnen der HAK Mürzzuschlag. Sie sammelten im Rahmen ihres Maturaprojekts mehr als 4000 Euro für die Kapfenbergerin **Celine Aichner**. Celine liegt nach einem Badeunfall seit Jahren im Wachkoma, das Geld wird verwendet, um für Celine einen Computer zu kaufen, der mit den Augen gesteuert wird. Er kostet 18.000 Euro. Racic, Rothwangl und Korkmaz organisierten einen Informationsabend zum Thema Wachkoma, dessen Erlös Celine nun zugutekommt. Außerdem haben die Schülerinnen ein Spendenkonto über „Licht ins Dunkel" für Celine eingerichtet, so können Spender ihre Spende steuerlich absetzen. Kürzlich übergaben sie gemeinsam mit Schulleiter **Erich Leitenbauer** den Spendenscheck an Celines Mutter **Waltraud Aichner** und an Celines Betreuerin **Gerlinde Ofner**.

Wer noch spenden will: Spendenkonto Nr. 100040006, BLZ 38240.

Die Maturantinnen konnten mehr als 4200 Euro an Celine und ihre Mutter übergeben

ANNA RÜSCHER

Star-Treff

mit James Cottriall

Der englische Sänger gab an der HAK Mürzzuschlag ein Konzert. Mit einer Charmeoffensive eroberte der englische Sänger und Gitarrist James Cottriall das junge Publikum in der Aula der Handelsakademie Mürzzuschlag. „Der ist ja echt cool", raunten sich vor allem die Mädchen zu, aber auch den Burschen gefielen die Songs wie „Stand up", „Smile" oder „Unbreakable", mit dem er 2010 den Durchbruch in den Charts schaffte. Als Mitwirkender in der Vorjahresstaffel von Dancing Stars und als Teilnehmer bei der Ausscheidung zum heurigen Eurovisions-Songcontest ist Cottriall auch den österreichischen Fernsehzusehern bekannt geworden. An die HAK Mürzzuschlag haben ihn die Schülervertreterinnen Sandra Kohlhuber und Carina Mayerhofer geholt, die auf Facebook von der Schultour Cottrialls erfahren haben. Und die Mühe hat sich gelohnt: tolle Stimme, super Rhythmus und ein unkompliziertes, sympathisches Auftreten machten die Vorstellung zum Erlebnis.

Die Mürzzuschlager Schülergruppe im Plenarsaal des europäischen Parlaments.
Fotos: Rinnhofer (2)

Erlebnis Europa: Die Hak-SchülerInnen haben jede Menge Spaß am Strand von Blankenberge.

Reise ins Zentrum Europas

Politik und Pralinen: SchülerInnen der Hak Mürzzuschlag fuhren nach Brüssel.

Schüler der Hak Mürzzuschlag reisten nach Brüssel, wo die Schokopralinen erfunden wurden und sich Europas Mächtige die Hände schütteln.

Im europäischen Parlament sprachen sie mit **Alexandra Bärtl**, einer Assistentin des obersteirischen EU-Politikers **Jörg Leichtfried**, über den Politikeralltag in Brüssel, über die Zusammenarbeit in den verschiedenen Fraktionen sowie über die Vor- und Nachteile der EU.

Im neu geschaffenen Parlamentarium, einem multimedialen Informations-Zentrum, holten sich die Schüler an interaktiven Stationen weitere Infos über das europäische Parlament. „Der Plenarsaal mit den vielen Glaskojen für die Dolmetscher hat mich am meisten beeindruckt", sagte **Pascal Hölbling** aus Kindberg.

Bei der Fahrt nach Brüssel durfte ein Besuch im Schokolademuseum nicht fehlen. Die Pralinen wurden ja in der belgischen Hauptstadt erfunden und so entdeckte die Mürztaler Reisegruppe bei ihrem Rundgang durch die Altstadt nicht nur Confiserie mit Trüffeln und Marzipan, sondern auch mit richtigen Insekten, die den Schleckermäulern als Eiweißnahrung dienten.

Auch eine Grachtenfahrt durch die Kanäle Brügges, die Besichtigung der Genter Kathedrale und eine Hafenrundfahrt in Antwerpen standen auf dem Programm der Belgienreise, die von der Hak-Professorin **Dagmar Hanel** organisiert worden war.

Friedrich Rinnhofer

Mehr Fotos auf www.woche.at Code 76634

KLEINE ZEITUNG
MITTWOCH, 9. MAI 2012

Mit den neuen Badetüchern nach Loipersdorf

Die steirischen Schüler haben sich ins Zeug gelegt: Mehr als 120 Klassen haben uns ihre Version eines lässigen Klassenfotos geschickt.

Mehr als 120 Klassen haben bei unserem Fotowettbewerb „Das lässigste Klassenfoto" mitgemacht und ihre Kreativität bewiesen. Hier ist ein kleiner Auszug von Schulen aus den Bezirken Bruck und Mürzzuschlag. Im Internet auf www.kleinezeitung.at/reporter kann noch bis Ende der Woche abgestimmt werden. Die Siegerklasse gewinnt einen Tag in der Therme Loipersdorf und Panther-Badetücher vom Heimatwerk in Graz.

1BK HAK Mürzzuschlag

2AK HAK Mürzzuschlag

Wer die Wahl hat, hat die Qual: So kreativ sind die Schülerinnen und Schüler bei ihren Klassenfotos. Im Uhrzeigersinn: die 1. BK der HAK Mürzzuschlag (oben), die 1. A-Klasse der Hauptschule Kirchplatz in Bruck, die 3. B-Klasse der Bakip Bruck, die 2. Klasse der Hauptschule Langenwang, die 1. A-Klasse der Hauptschule Thörl und die 2. AK der HAK Mürzzuschlag

Klassenfoto: Im Westen die Besten

Mehr als 110 Klassen haben bei unserem Fotowettbewerb sensationelle Bilder geknipst. Nun steht nach dem Online-Voting der Sieger fest: Mit „(Wo)men in black" hat der II. Jahrgang der HLW-Köflach das lässigste Klassenfoto gemacht (Bild links oben). Für die Siegerklasse geht es nun bald in die Therme Loipersdorf – wir gratulieren herzlich!

Das weitere Ranking: Rang zwei für die 7B der Wiku Graz („Montag vs. Freitag"), Platz drei für die 1AK der HAK Mürzzuschlag („School is a thriller"). Dann folgen die 4C der HLW Weiz („Wer hat die Suppe versalzen?") und die 3B der BAKIP Graz („Wir schlafen nicht im Unterricht"). Alle Bilder gibt's zum Durchklicken auf www.kleinezeitung.at/reporter.

CHRISTIAN PENZ

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 12. MAI 2012

GRAZ, FREITAG, 4. MAI 2012 www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

2010 schon dabei, heuer noch erfolgreicher: Julia Willenshofer GEPA

Die Wiederholungstäterin

Julia Willenshofer stellt sich bis 16. Mai wieder der Wahl. Ihre nahe Zukunft sieht sie in Schweden oder in den USA.

SPORTLERWAHL. Große Erfolge rechtfertigen große Ausnahmen: Julia Willenshofer war im Jahr 2010 schon einmal Nachwuchssportlerin des Jahres im Mürztal – eigentlich ein Ausschlussgrund für die weiteren Jahre. Bei den tollen Erfolgen der 17-jährigen Eishockey-Spielerin konnte die *Kleine Zeitung* aber getrost ein Auge zudrücken.

„Vor allem Silber bei Jugend-Olympia in Innsbruck war heuer das Highlight", strahlt die junge Dame aus Allerheiligen. „Dort alle Nationen und Flaggen zu sehen, war ein überwältigendes Gefühl." Der Vize-Weltmeistertitel bei der U18-WM war aber auch nicht übel, noch dazu, weil sie das entscheidende Tor schoss. Draufgabe: Bundesligameistertitel mit ihren Neuberg Highlanders. „Das war sicher das beste Jahr meiner Karriere."

Wie soll die weitere Karriere verlaufen? Zunächst steht die Matura an der HAK Mürzzuschlag auf dem Programm. „Und dann will ich unbedingt mit einem Stipendium nach Schweden oder in die USA und dort studieren und Eishockeyspielen", sagt Willenshofer. Eine Profikarriere wie die ihres Vaters Werner Kerth wird schwer möglich sein, fürchtet sie. „Im Damen-Eishockey kann man kein Geld verdienen. Aber bis ich 23 bin, will ich es auf jeden Fall versuchen." CHRISTOPH HEIGL

NACHWUCHSSPORTLERWAHL

Bernadette Ernst

Geboren: 27. Juli 1991
Wohnort: Kindberg
Sportart: Snowboard
Verein: TI Innsbruck

Erfolge: Platz drei in der Europacup-Gesamtwertung, damit Fixplatz in der nächsten Weltcupsaison, Vierte bei der Junioren-WM

Julia Willenshofer

Geboren: 22. Sept. 1994
Wohnort: Allerheiligen
Sportart: Eishockey
Verein: Neuberg Highlanders

Erfolge: Silber bei U18-Weltmeisterschaft 2012, Bronze bei U18-WM 2011, Silber bei Jugend-Olympia, Bundesligameister mit Neuberg 2011 und 2012

Corinna Kamper

Geboren: 19. August 1994
Wohnort: Bruck
Sportart: Motorsport
Verein: Daltec Racing

Erfolge: Sieg in Monza in der Serie „Formel Lista BMW", Platz drei in Dijon (jeweils als einziges Mädchen im Feld), mehrfacher Kart-Champion

Nachwuchssportlerwahl

MÜRZTAL
UND RUND UM MARIAZELL
SONNTAG, 6. MAI 2012, SEITE 36

GRAZ, SONNTAG, 6. MAI 2012 www.kleinezeitung.at
SONNTAG
KLEINE ZEITUNG

Dajana Racic aus Langenwang, HAK Mürzzuschlag

Dajana Racic: Mir ist es im Schuljahr gut gegangen, ich bin überhaupt nicht nervös oder gestresst, sondern ganz locker, wir schaffen das alle. Ich bin bei Prüfungen eher ein ruhiger Typ. Während der Schulzeit habe ich aber immer am letzten Drücker gelernt. AUER

WOCHE
MÜRZZUSCHLAG
Nr. 20, 16/17. MAI 2012, vormals OBERSTEIRER RM 01A023882, www.woche.at

Im Radio: Roland Rentenberger (Webradio Mürz), Erich Leitenbauer (HAK) und Sandra Kohlhuber als Schülervertreterin. Foto: Hackl

Alarm! Sämtliche Medien werden ab sofort ge-HAK-t

Radio, Zeitung, Fernsehen, Online, Social Networks – alles was zur Medienlandschaft dazugehört, wird künftig in den Unterricht der Handelsakademie Mürzzuschlag eingebettet sein. Als Freigegenstand wird ab sofort ein Medienzweig in der HAK angeboten. Beginnend ab der zweiten Klasse, vorwiegend aber für Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse, die das Kernteam bilden werden.

In den Räumen der HAK Mürzzuschlag wird auch ein vollständiges Medienzentrum eingerichtet. „Unsere Wirtschaftswelt wird maßgeblich von Medien bestimmt. Und wir müssen uns als Schule verstärkt mit diesem Bereich der Wirtschaft auseinandersetzen", sagte Schulleiter Erich Leitenbauer.

Vorgestellt wurde der neue Medienzweig der HAK im Studio des Regionalradios „WRM2" in Mürzzuschlag. Die Schüler werden hier in die Geheimnisse des Radiomachens eingeweiht und können künftig eigene Beiträge ins Radioprogramm einbringen.

Weitere Kooperationen mit Medienunternehmen werden von der HAK angestrebt.

Markus Hackl

Erstes Herantasten: Schülerin Sandra Kohlhuber mit Direktor Leitenbauer und Roland Rentenberger von WRM2 AUER

Schüler machen Radio

Schüler der Handelsakademie Mürzzuschlag werden künftig übers Internet Radio machen. Partner ist das „Webradio MurMuerz".

MICHAELA AUER

Mürzzuschlag hat schon Radiogeschichte, im Gymnasium Mürzzuschlag gab es das „Studio Mürz", das über den ORF seine Beiträge gesendet hat – alle gestaltet und moderiert von Schülern. Nun liebäugelt die HAK Mürzzuschlag mit dem Medium Radio. Schüler werden Beiträge gestalten, die über WRM2, das „Webradio MurMuerz" über das Internet zu hören sein werden. „Wir haben dafür auch einen eigenen Medienraum in der Schule", erklärt Direktor Erich Leitensbauer. Denn, so weiß Leitenbauer: „Medien sind für Jugendliche sehr interessant."

„Die Schüler arbeiten aktiv, gestalten Themen und Sendungen, die sie gemeinsam mit uns aussuchen", sagt Andrea Dirnbauer von WRM2. Dieses Webradio ist über Internet und Kabelnetz im Mürztal sowie im Murtal zu hören. „Uns ist der Zugang zu bestimmten Themen aus der Sicht von Jugendlichen wichtig", erklärt Dirnbauer.

Die Medienaktivitäten werden sich nicht auf das Radio beschränken, sondern sollen auch auf Print und Social Media ausgedehnt werden. Leitenbauer: „Wir werden eine Facebook-Fanseite gestalten." Auf dieser Seite wird es darum gehen, die rechtlichen Aspekte genau zu kennen und die Seite zu betreuen. Teilnehmen werden Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse, aber hauptsächlich jene der vierten Klassen im Rahmen eines Freigegenstandes.

KOMMENTAR

MICHAELA AUER

Sattelfest

Das Internet gehört längst zum täglichen Leben. Es hat einen unglaublichen Nutzen, aber auch seine Tücken. Internetkriminalität oder Rufschädigung übers Netz zum Beispiel. Welche Gefahren lauern, wissen Experten am besten – siehe die Seiten 22/23. Und deswegen hilft nur eines: Information, Information, Information. Wobei sich die Generation, die erst im Erwachsenenalter vor dem ersten Computer saß, schwerer tut.

Umso erfreulicher, dass der Bereich Social Media auch in den Schulen immer mehr Bedeutung bekommt, wie etwa in der HAK Mürzzuschlag, die einen besonderen Medienschwerpunkt in einen Freigegenstand packt. Schüler sollen in die Welt der Medien hineinschnuppern können.

Mit Radio übers Internet beginnt man nun, andere Projekte sollen folgen, das Thema Social Media wird auch ein besonderer Schwerpunkt sein. Das hilft, eine Generation für ein Medium sattelfest zu machen, in dem sie sich zwar selbstverständlich, aber doch auch oft zu naiv bewegen.

Sie erreichen die Autorin unter
michaela.auer@kleinezeitung.at

ANZEIGE

WOCHE
MÜRZZUSCHLAG
Nr. 22, 30/31. MAI 2012, vormals OBERSTEIRER RM 01A023882, www.woche.at

Auf Besuch in Hongkong: Im Rahmen eines Maturaprojektes knüpften Schüler Kontakte zu einer Segelproduktionsfirma. Foto: KK

HAK Mürzzuschlag setzt die Segel für die Matura

Im Rahmen der Maturaprojekte 2012/13 arbeiten SchülerInnen beim Aufbau einer Europarepräsentanz der Firma Sails East Hongkong mit. Durch dieses Projekt ermöglicht Sails East Austria, vertreten durch Peter Rataj, den ProjektteilnehmerInnen einen Einblick in die Produktions- und Vertriebsprozesse des Unternehmens.

In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer werden Konzepte im Bereich Marketing erstellt, Primäranalysen erarbeitet und Messeauftritte geplant. „Für unsere Schüler ist dieses Projekt eine tolle Gelegenheit, internationale Gepflogenheiten des Wirtschaftslebens kennenzulernen", sagt Direktor Erich Leitenbauer.

Während einer Firmenreise im Schuljahr 2011/12 wurde das Werk in Hongkong besucht, um Einblicke in die Segelproduktion zu erhalten. Bei einem anschließenden Geschäftsessen mit Firmenchef John Hung wurden persönliche Kontakte geknüpft und neue Geschäftsideen entwickelt.

GRAZ, DONNERSTAG, 21. JUNI 2012 www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

Für guten Zweck

MÜRZZUSCHLAG. Schüler der HAK Mürzzuschlag veranstalten als Maturaprojekt einen Benefizlauf in Mürzzuschlag. Die Veranstaltung findet morgen, Freitag, von 16 bis 17 Uhr am Stadtplatz statt. Anmeldungen sind bis 14 Uhr möglich. Das Startgeld beträgt zwei Euro, pro gelaufene Runde wird der Lebenshilfe ein Betrag gespendet. Rahmenprogramm: Tanzperformance der Jason's Dancecrew, Musik von einem DJ und Preisverleihung.

WOCHE
MÜRZZUSCHLAG
Nr. 25, 20/21. JUNI 2012, vormals OBERSTEIRER RM 01A023882, www.woche.at

Mürzzuschlager Schüler laufen für Lebenshilfe

Die SchülerInnen der HAK Mürzzuschlag laufen am Freitag, 22. Juni, in Mürzzuschlag für die Lebenshilfe. Der Benefizlauf startet um 16 Uhr. Eine Stunde lang wird die 1,5 Kilometer lange Runde abgelaufen. Für jede Runde wird gespendet. Die Anmeldung ist ab 14 Uhr am Stadtplatz möglich.

UNSERE MATURANTEN

Glückliches Ende nach dem vielen Lernen

Die Maturanten von HAK Mürzzuschlag und BORG Kindberg im Bild.

Folgende Schüler haben an der HAK Mürzzuschlag maturiert.
5AK: Ausgezeichneter Erfolg: Christoph Breuer, Eva-Maria Kovacs, Cornelia Peuker, Julia Schwaiger.
Guter Erfolg: Angelika Faist, Daniela Friesenbichler, Sabrina Grünbichler, Nicole Koschutnig, Nicole Kerstin Pferscher, Barbara Reisinger, Bettina Rothwangl, Nadine Tanya Schneidhofer, Nadine Wirnsberger.
Bestanden: Venelin Baytchev, Lisa Ertl, Nina Friesenbichler, Lisa Gradwohl, Martina Katharina Graschopf, Sarah Korkmaz, Dajana Racic, Nicole Roman, Carina Schneeberger, Eva Widmer, Patrick Wied.
5BK: Ausgezeichneter Erfolg: Anke Fraiß, Lisa Posch, Nina Posch, Jasmin Thonhofer.
Guter Erfolg: Ines Angerer, Helene Auer, Andreas Haas, Anja Hirschegger, Carina Leitner, Bianca Metzger, Natascha Riegler.
Bestanden: Maria Benea, Stefanie Gaugl, Johanna Gföllner, Jennifer Köck, Gernot Leyrer, Oliver Ramusch, Nicole Schilcher, Stefan Zimprich.

Auch die Handelsakademie Mürzzuschlag hat ihre Matura nun hinter sich. Im Bild die 5a-Klasse ...

... und hier die 5b-Klasse der HAK mit jenen Lehrern, welche die Prüfungen abgenommen haben

PUNTIGAM (4)

GRAZ, DONNERSTAG, 21. JUNI 2012 www.kleinezeitung.at
KLEINE ZEITUNG

WOCHE
MÜRZZUSCHLAG
Nr. 23, 6/7. JUNI 2012, vormals OBERSTEIRER RM 01A023882, www.woche.at

Mit dem Bus in die Nacht

Der Nachtbus durch das Mürztal wurde aufgefrischt. Mit neuen Ideen sollen mehr Fahrgäste kommen.

Facebook-Auftritt, Nachtbus-App, SMS-Dienst, Nachtbus-Clubbing. Mit neuen Ideen und den neuen Medien sollen die Fahrgastzahlen für den Nachtbus durch das Mürztal weiter gesteigert werden.

Derzeit fahren pro Jahr rund 10.000 zumeist jugendliche Fahrgäste mit dem Nachtbus. Pro Samstag verkehren somit im Durchschnitt knapp mehr als 250 Fahrgäste zwischen Semmering und Bruck.

Und so fährt der Nachtbus jeden Samstag: auf der Hauptline zwischen Mürzzuschlag und Bruck und angeschlossen die Zweiglinien: Mürzzuschlag-Semmering, Mürzzuschlag-Mürzsteg und Kindberg-Stanz. Der Nachtbus nach Veitsch musste aufgrund zu geringer Nachfrage eingestellt werden. Sollte Bedarf vorhanden sein, dann kann der Nachtbus auch wieder ins Veitschertal fahren.

Nacht-aktiv. Die Nachtbus-Partner und Projektträger präsentierten das neue Konzept in der HAK-Mürzzuschlag. Foto: Hackl

Seit 2005 gibt es den Nachtbus, gegründet von der JG (Jungen Generation), damals noch unter dem Vorsitz vom jetzigen Landtagsabgeordneten Markus Zelisko, der auch jetzt noch als Schirmherr über das Projekt wacht. „Pro Jahr kostet der Betrieb des Nachtbusses rund 80.000 Euro", sagt Markus Zelisko. Rund die Hälfte davon steuern die Gemeinden des Bezirkes Mürzzuschlag bei.

Trotz der guten Auslastung wird der Nachtbus zumindest in naher Zukunft nicht in den Verkehrsbund eingegliedert. „Einerseits könnten wir damit die Gemeinden finanziell entlasten, andererseits verlieren wir damit aber den unmittelbaren Zugriff zum Projekt", sagt Zelisko.

Neu gegründet wurde auch eine Steuerungsgruppe. Neben der JG sind jetzt auch JVP, der Verein „drinkORdrive", Streetwork und Hot Mürz Nachtbus-Partner.

Das Nachtbus-Team tourt jetzt durch die höheren Schulen des Bezirkes und wirbt sehr offensiv um neue Fahrgäste.

Markus Hackl

HINTERGRUND

Ein wichtiger Partner beim Nachtbus ist die Postbus AG; sie stellt die Busse samt Fahrer zur Verfügung. „Rund ein Drittel der Kosten kommt durch den Fahrpreis retour", sagt Herbert Stelzer von der Postbus AG. Der Fahrpreis beträgt pro Nacht maximal fünf Euro. Der Preis wurde erst kürzlich um ein Euro erhöht.

„Wir werden im November wieder mit den Bürgermeistern über eine Vertragsverlängerung diskutieren, da sind steigende Fahrgastzahlen natürlich ein gewichtiges Argument", erklärt Markus Zelisko. Damit die Fahrgastzahlen weiter nach oben schnellen, gibt es Anfang Juli im Kino Kapfenberg die Präsentation eines Kino-Spots und anschließend ein Nachtbus-Clubbing. Für den Kino-Spot werden noch kreative Beiträge gesucht. Für die Teilnehmer gibt es verlockende Preise. Mehr Information im Internet auf www.nachtbus.at.

Eine Frischzellenkur für den Nachtbus

KLEINE ZEITUNG
6. Juni 2012

Seit 2005 gibt es den Nachtbus im Mürztal. Jetzt wird sein Auftritt im Internet und über Handy auf den modernsten Stand gebracht. So will man die Fahrgäste wieder besser ansprechen.

Auch Polterrunden nutzen den Nachtbus. Denn die Frage, wer die Gruppe fährt, wird damit hinfällig

MICHAELA AUER

Das Publikum, das wir 2004 hatten, das kommt nicht mehr, denn das ist jetzt schon in einem anderen Alter", sagt Markus Zelisko, SP-Bezirkschef, Landtagsabgeordneter und Nachtbusinitiator. Der Nachtbus ist ein Projekt der Jungen Generation der SPÖ und der Postbus AG, finanziert von den Gemeinden des Bezirkes Mürzzuschlag und des Landes Steiermark. Es gilt nun, die Fahrgäste verstärkt anzusprechen, was man mit einer „Frischzellenkur" tut.

Das hat sich die Steuerungsgruppe vorgenommen, die es seit diesem Jahr gibt und die gerade mit Zelisko als Vorsitzenden in den Höheren Schule unterwegs ist, um die Werbetrommel zu rühren und eine Befragung zu machen: Zelisko: „Wir werden die Wünsche in den nächsten Fahrplan einbauen." Die Steuerungsgruppe, das ist Streetwork, das Jugendzentrum „HOT", der Verein „Drink or drive" und die Jugendorganisationen der Bürgermeisterparteien.

Nachtbusteam in der HAK Mürz

10.000 Beförderungen hat der Nachtbus pro Jahr. „Damit haben wir doppelt so viel Auslastung wie der öffentliche Verkehr, das kann man aufgrund der verkauften Tickets nachvollziehen." 45.000 Euro zahlen die Gemeinden, da seien, so Zelisko, die rückgeführten Fahrscheinerlöse schon berücksichtigt. Bei der Landesförderung musste man eine Kürzung um 25 Prozent hinnehmen. Die „Kontaktoffensive" ist ganz auf Jugendliche ausgerichtet. Es gibt einen Nachtbussong, einen Film, eine neue Website. Alle Neuigkeiten werden über Facebook verbreitet. In eine Ideenbox auf der Website können Wünsche deponiert werden. Neu ist die Nachtbus-SMS. Wer sich über Tel. 0676-800 812 805 anmeldet, der bekommt unter anderem Nachricht über Busverspätungen. Die Chauffeure selbst aktivieren diese SMS. Auch Eltern können sich natürlich anmelden und sehen dadurch auch, wenn der Sprössling einmal später dran ist. Die TU Graz entwickelt eine Nachtbus-App, die Haltestellen und Fahrzeiten liefert.

Ein Kinospot wird auch gedreht und sechs Leute dafür gesucht. Aus den kreativsten Postings, Fotos und Handyvideos auf Facebook, warum man Nachtbus fährt, werden die Akteure ausgesucht. **Info:** www.nachtbus.at